

„Mit unserem Programm möchten wir für Studierende mit fremdsprachigem Hintergrund eine Willkommenskultur an der MHH etablieren. Nur wer gut integriert ist, sich akzeptiert und wohl fühlt, kann seine Kompetenzen frei entfalten und erfolgreich sein.“

Prof. Gutenbrunner
Schirmherr und Leitung des
IsiEmhh – Programms

Wintersemester 2017

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir möchten Sie zukünftig regelmäßig über die Aktivitäten des IsiEmhh – Programms informieren, welches die ausländischen Studierenden hier an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) gezielt im ersten Studienjahr intensiv unterstützt. Das 2008 gegründete Programm fördert die Integration von Studierenden mit internationalem und fremdsprachigem Hintergrund an der MHH. Ziel ist es dabei, den internationalen Studierenden an der MHH den Start in das Studium und das neue Lebensumfeld durch einen sprachlichen und interkulturellen Einstieg in die Lern- und Lehrkultur der MHH zu erleichtern. Ein Schwerpunkt des Projektes ist die Überwindung von Sprachbarrieren und die Förderung von interkulturellen Kompetenzen, die in der modernen multikulturellen Gesellschaft zunehmend wichtiger werden. Deshalb bietet eine gelungene Integration die Chance, gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte für den Standort Deutschland zu gewinnen und wissenschaftlichen Nachwuchs zu rekrutieren.

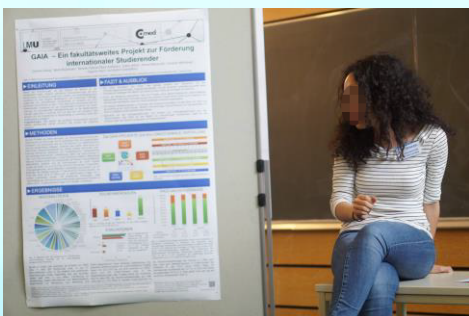


SYMPOSIUM „INTERNATIONALE MEDIZINSTUDIENDE-SUPPORTPROGRAMME IN DER PRAXIS

In Kooperation mit der Bvmd veranstaltete IsiEMHH ein praxisorientiertes deutschlandweites Symposium, bei dem Projektgruppen aus ganz Deutschland zusammenfanden, dessen Ziele die Betreuung von ausländischen Studienanfängern oder das kulturelle Leben an der Hochschule darstellen.

Damit gab es spannende Diskussionen und Austausch darüber, wie man diese Ziele am besten umsetzt. Damit konnte auch IsiEMHH einen Einblick bekommen, wie die Organisationen von anderen Universitäten bei sich auf dem Campus arbeiten.

Zu gemeinsamen Vorlesungen gab es auch Seminare zu verschiedenen Themen, wie internationale Medizin, wo auch viel debatiert wurde. Es war uns eine große Freude Gastgeber dieses Symposiums sein zu dürfen und bedanken uns bei allen Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben.



HUMAN SOUNDS PARTY

Speisereise

Auch dieses Semester startete die Humansounds-Party wieder mit einer Speisereise:

Es wurde in 2er- Teams gekocht und sich durch Hannover's WGs



durchgegessen und getrunken . Viele interessante Leute lernten sich kennen und schlossen den Abend mit der Human Sounds Party ab.”

Human Sounds Party- Tanzen für die Menschenrechte

Im Anschluss startete die Human Sounds Party im altbekannten Lux, um diesmal zum ersten Mal zu HipHop-Beats das Tanzbein zu schwingen. Mit dabei waren Felix (Panic!), Jackson (Elektronisches Tanzparkett) und Hauque (HoW).

Die Party war wie immer ein gut besuchtes Event und wir freuen uns die nächste Party mitveranstalten zu dürfen.



INTERNATIONALER ABEND

Nachdem die Projektgruppe Globale Gesundheit ihre Vorlesungsreihe abgehalten hat, wurde ein Abend mit internationaler Musik, Kultur und kulinarischen Angebot veranstaltet - als Ausklang der Ringvorlesung Globale Gesundheit und des Sommertertials!



Nach einem langen Unitag erwartete die Teilnehmenden leckeres Essen aus aller Welt, musikalische Klänge von Vietnam über Pálestina bis nach Argentinien und ganz viel Möglichkeit sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und ein bisschen Fernweh zu bekommen.

Neben traditioneller Musik vom Vietnamesischen Hochschulverein (VSH), performten auch zwei Mitglieder des indischen Studentenvereins auf der Bühne des Wohnzimmers. Zum musikalischen Abschluss spielten Las Argentinas Tango und andere traditionelle argentinische Musikrichtungen, die den Zuschauern die argentinische Seele vermittelten. Moatasem Abu Kaaf sorgte am Ende für eine Tanzsession des Dabke, wo jeder sich fröhlich anschloss und den Abend gut ausklingen ließ.



An Stelle von Eintritt freuten wir uns über eine freiwillige Spende an den studentischen Verein Aynouna e.V, den ihr an dem Abend auch noch kennen lernen konntet.

WAHLFACH II: INTERKULTURELLE MEDIZIN

Im September 2017 war es endlich soweit: Das Wahlfach II "Interkulturelle Medizin" konnte an den Start gehen. Gemeinsam mit dem Lehrverantwortlichen Prof. Geyer aus der Medizinischen Soziologie und der Asta Referentin für Internationales Marina Uhlig entwickelten wir ein drei tágiges Modul mit anschließender Hospitation. Es soll die Studierenden in das Gebiet der kultur-sensiblen Medizin führen und sie mit typischen Situationen im Berufsalltag konfrontieren.



Neben professionellen Interkultur- und Antirassismus Trainings, in denen die Studierenden anhand von Fallbeispielen aus dem ärztlichen Alltag Methoden für einen sensiblen Umgang mit den Patienten erarbeiteten, wurden auch Einblicke in die muslimische und christliche Seelsorge geboten. Besonders gut kamen die anschließenden Hospitationen bei den Studierenden an. In den Einrichtungen der Malteser Migrantenmedizin oder der Transkulturellen Psychiatrie am Schwarzen Bär konnten die Studierenden selber untersuchen und mit

Patienten über ihre Erfahrungen mit Diskriminierung im Gesundheitswesen sprechen.



BEGLEITUNG DER EINSCHREIBUNGEN BEI DEN INTERNATIONALEN ERSTIES

Um die neuen Ersties gleich zu Beginn für unser Programm abzufangen und zu begeistern, nahmen einige unserer Mitglieder an den Einschreibungen teil und halfen der GEA etwas bei der Orga. So konnte das IsiEMHH-Team gleich die ersten Begeisterten ins Boot holen. Spannend war auch hier wieder zu sehen aus wie vielen verschiedenen Orten die neuen Studenten/innen kommen und welche verschiedenen Lebensgeschichten sie mitbrachten.



ISIEMHH-EINFÜHRUNGSWOCHE

Auch in diesem Studienjahr begrüßte das gesamte IsiEMHH- Team die ausländischen Erstsemesterstudierenden im Rahmen der interkulturellen Einführungswoche. Neben sprachlichen und interkulturellen Einführungskursen, Informationen zum Hochschulsystem sowie praktischen Workshops standen auch soziale Aktivitäten wie ein gemeinsames Kochevent auf der Tagesordnung. Um den Einstieg in das neue Studium zu erleichtern, begleitet das IsiEMHH Team, bestehend aus Tutoren und Lotsen, die Studierenden während ihres ersten Jahres. Die Einführungswoche bildet den ersten Kontakt der Studierenden mit der MHH nach der Immatrikulation und läuft unter dem Motto des internationalen Austausches und Kennenlernens.



INTERNATIONALE WELCOME-VERANSTALTUNG

Auch dieses Jahr fand die internationale Welcome-Veranstaltung der MHH statt, zu der alle internationalen Studierenden in festlicher Atmosphäre an der Hochschule herzlich empfangen wurden.

Die musikalischen Acts waren wieder sehr vielfältig und sorgten für gute Unterhaltung: ob Tay vom VSH mit einem vietnamesischen Folksinstrument, Janni Beck mit einem Gitarrenauftritt oder Frederick Schwarze mit einem Poetry Slam. Es war für jeden Geschmack etwas dabei. Durch den Abend führten die Moderatoren Niho Hoffmann und Mohammed Bahumayd, ein IsiEMHH Urgestein, welches sich schon seit zahlreichen Jahren bei IsiEMHH einsetzt.

Mit Grußworten, einer Rose und der Chance auf einen Gewinn bei der Tombola wurden die internationalen Studierenden herzlich durch Prof. Just (Studiendekan der MHH), Prof. Gutenbrunner (Schirmherr IsiEMHH) und Frau Steinhuisen und Frau Ziegler (International Office) begrüßt.

In anschließender geselliger Runde und typisch herbstlichem Essen lernten sich die Studierenden und Gäste näher kennen und tauschten sich aus.



FILMABEND: DER SCHAMANE UND DIE SCHLANGE

Auch im Oktober 2017 nahmen wir an der jährlich stattfindenden „Charity Week“ teil, eine Initiative von Studierenden aus aller Welt. Innerhalb von einer Woche werden durch kreative Aktionen wie Filmabende oder





Sportturniere Spenden für Waisenkinder in Krisenregionen gesammelt. Allein in Deutschland wurden unglaubliche 78.500 € gesammelt.

Thematisch unternahmen wir eine Abenteuerreise in das kolumbianische Amazonasgebiet mit einem Film, dessen ausdrucksstarke Bilder seinesgleichen suchen. Der Schamane und die Schlange ist eine komplizierte und emotionale Begegnung von Völkern, Kulturen und Individuen. Die Protagonisten schweben zwischen Heilung und Krankheit. Zwischen einem Kampf mit sich selbst und ihresgleichen. Passend zum Film boten wir leckere kolumbianische Arepas an, deren Erlös Kindern in Not zu Gute kommt.

ERSTSEMESTERSTAMMTISCH

Im Dezember organisierten wir unseren ersten Stammtisch des Unijahres 2017/2018. Getroffen wurde sich in einer coolen hannover'schen Lokation: dem Roadhouse. Ein Paradies für Freunde von Billard, Darts und guten Burgern mit Pommes zum Sattessen. In dieser gelassenen Atmosphäre konnten die Ersties aus der Bib entfliehen, ihren Anatomiestress lindern und für kurze Zeit ihr bevorstehendes Testat aus dem Kopf verdrängen. Die Lotsen konnten nochmal bestimmte Probleme besprechen und einfach mal wieder Zeit mit ihrem Erstie verbringen.

BERLIN-FAHRT

Zum Ende der Klausurenphase im Dezember 2017 konnten sich Studierende, Lotsen und Tutoren bei einer gemeinsamen Berlin-Reise etwas besser bei verschiedensten Aktivitäten kennenlernen. Neben einer Führung durch die Street-Art Szene von Kreuzberg, gab es einen Do-it-yourself-Kurs in Street-Art, bei dem man sich selbst als Sprayer ausprobieren konnte. In 2 Tagen konnten die IsiEMHHler verschiedene Facetten Berlin's entdecken, wie durch eine Tour durch den Reichstag, eine private Stadttour organisiert von Mikal und Lia oder gemütliche Werwolf-Runden bis 3 Uhr nachts. Nach der Rückkehr in Hannover am Sonntag Abend konnte mit guter Laune in die wohlverdienten Ferien gestartet werden.

UPCOMING EVENTS

APRIL 2018

Podiumsdiskussion an der MHH



So erreichen Sie uns

IsiEMHH

Cornelia Ziegler

+49 511 532 6027

isiemhh@mh-hannover.de

www.mh-hannover.de/isiemhh.html

Interkulturelles Volleyballturnier und IsiEMHH Sommerfest

Auch dieses Jahr laden wir wieder zum großen IsiEMHH Sommerfest mit parallel stattfindendem Volleyballturnier ein.
Herzliche Einladung!

Kooperationspartner

- AStA-Referate Soziales, Internationales, Erstsemester
- Gruppe Erstsemesterarbeit (GEA) als studentische Projektgruppe
- Prof. Dr. H. Haller, Senatsbeauftragter für internationale Hochschulangelegenheiten und für den DAAD
- Akademisches Auslandsamt / International Office
- Studentensekretariat
- Studiendekanat
- Studentenwerk Hannover, Abteilung Soziales und Internationales
- MHH Alumni Verein